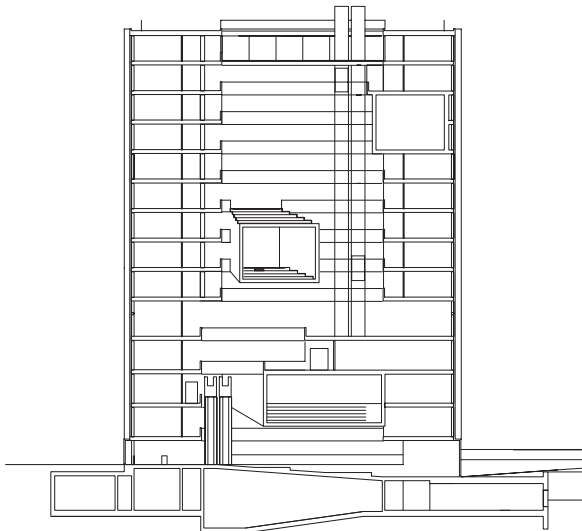
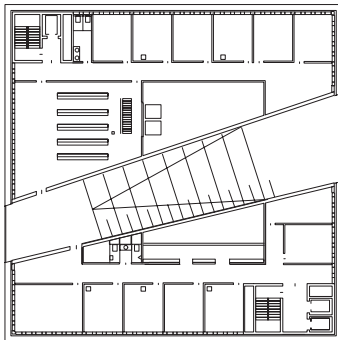
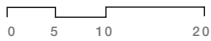




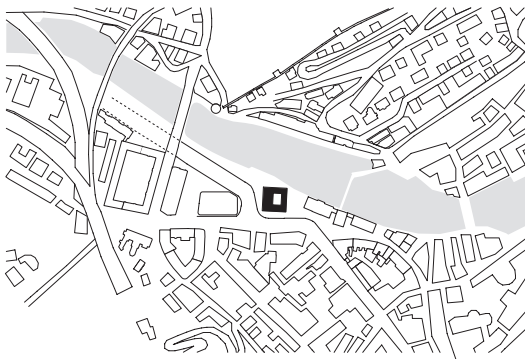
Wettbewerb Neubau Universität Luzern Mit einer geschickten Änderung des Autobahnzubringers wird ein neuer Platz an der Reuss geschaffen. Durch diese Intervention ist es möglich, den 33 x 33 x 40m grossen Kubus der Uni Luzern auf die Stadtebene zu stellen. Herzstück des Gebäudes ist die Bibliothek, welche sich über 9 Geschosse um einen grosszügigen Luftraum organisiert. Die einzelnen Lesesäle sind als «Tubes» ausgebildet. Diese «Tubes» sind auf wichtige Sehenswürdigkeiten ausgerichtet und stellen somit einen starken Bezug zur Stadt her.



QUERSCHNITT | DIE BIBLIOTHEK ORGANISIERT SICH UM DEN LUFTRAUM UND STÖSST JEWEILS AUF EINER SEITE AN DIE FASSADE



GRUNDRISS FAKULTÄTEN/BIBLIOTHEK | DIE DAS VOLUMEN DURCHDRINGENDEN TUBES FÜHREN ZU EINEM RÄUMLICH KOMPLEXEN INNENLEBEN.



Wettbewerb Neubau Universität Luzern

Auftraggeber

Kanton Luzern, Hochbauamt

Verfahren | Rangierung

Ideenwettbewerb 2002 | 1. Rang

Studienauftrag 2003

Überarbeitung 2003

Raumprogramm GF

Universitätskernbereich 2'000m²

Hörraubereich 2'800m²

Fakultäten 4'000m²

Bibliothek 3'500m²

Kostenschätzung BKP 1-9

66 Mio Fr.

Teilnehmer

Ideenwettbewerb 2002 | 115

Studienauftrag 2003 | 12

Überarbeitung 2003 | 2

Team

Dieses Projekt entstand

in Zusammenarbeit mit

BOSCH Architects, Amsterdam

Bauart Architekten und Planer AG

Frei | Graf | Graf | Jakob | Rey | Ringeisen | Ryter

Laupenstrasse 20, 3008 Bern

T 031 385 15 15

Crêt-Taconnet 17, 2002 Neuchâtel

T 032 858 15 15

Hardturmstrasse 173, 8005 Zürich

T 043 366 65 65

www.bauart.ch